Gewerkschaft der Polizei •

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Nordrhein-Westfalen

Kreisgruppe Steinfurt
- Senioren -

☎ (05971) 7744
Email: jo-paschke@t-online.de

Im Dezember 2004

S e n i o r e n – N e w s

==========

Einjähriges Bestehen der Senioren-News

In diesem Monat jährt sich die Ausgabe unserer Senioren-News mit der 13. Ausgabe. Im Dezember 2003 habe ich die erste Ausgabe erstellt und schon damals konnte ich einigen Senioren dieses Infoblatt sofort per E-Mail zustellen. So konnten wichtige Informationen schnell und unkompliziert auf diesem Wege einigen GdP-Senioren, meistens schneller, als durch andere Medien veröffentlicht, sofort zugestellt werden,. Inzwischen hat sich die Zahl der Bezieher auf diesem Wege erhöht und zu Zeit sind es 18 Mitglieder geworden und es werden monatlich mehr. Aber nicht nur die Pensionäre und Rentner zeigten Interesse an dem Blatt, auch einige aktive Kollegen sind hinzugekommen. Große Resonanz fand es auch bei den Kollegen, die kurz vor der Zurrruhesetzung standen und stehen. Vor allem die Schnelligkeit der Weitergabe der Informationen wurde über den Kreis Steinfurt hinaus gelobt. Auch die Veröffentlichung in der Homepage der GdP-Kreisgruppe ist als gelungene Sache empfunden worden. In einigen Ausnahmefällen wurden auch außerhalb des Kreise wohnenden Mitgliedern auf Wunsch die monatlich Ausgabe per Post zugesandt.
Natürlich konnten die Blätter auch in der Sprechstunde abgeholt werden.
Durch diesen Service, natürlich auch durch die Einrichtung unserer Sprechstunde, konnten einige Mitglieder, die sich mit Austrittsgedanken getragen hatten, davon überzeugt werden, wie wichtig es ist, auch als Pensionär und Rentner noch weiter Mitglied in der GdP zu sein. Einige Mitglieder wechselten sogar noch in ihrer aktiven Zeit von einer anderen Gewerkschaft zur GdP.

Pensionäre besuchen Eiskeller und Heimathaus

Am 27. Oktober besuchten 26 GdP-Pensionären den Eiskeller und das Heimathaus in Altenberge. Unter sachkundiger Führung des ehemaligen „Dorfsheriffs“ Josef Wilmer erkundeten wir die Gewölbe der ehemaligen Brauerei Breuing. Danach erklärte und Josef das alte noch bestehende Kittchen und wusste manche Annekdote dazu

zu berichten. Beim anschließendem gemütlichen Klön mit Kaffee und Kuchen und einem Imbiss im Heimathaus wurden viele Neuigkeiten und alte Erinnerungen ausgetauscht.
Der APS Jo. Paschke betonte besonders, dass es wichtig ist, dass wir den Kontakt in unserer Pensionärszeit weiter aufrecht erhalten und deshalb ein oder zweimal im Jahr im größeren Rahmen treffen.

Kürzung von Pensionen verfassungswidrig!

Das Verwaltungsgericht Frankfurt (Az. 9 E 4577/03(V) hält die vom Bundesgesetzgeber im vergangenen Jahr beschlossene schrittweise Absenkung der Versorgungsbezüge von 75% auf 71,25% pensionierter Beamter/innen für ***verfassungswidrig****, so weit sie sich bei In-Kraft-Treten des Gesetzes bereits im Ruhestand befanden. Damit wird der Rechtsauffassung der Gewerkschaft der Polizei gefolgt, die das bereits während des Gesetzgebungsverfahrens dem Parlament mitgeteilt hatte.*

Nun hat das Verwaltungsgericht die betreffenden Verfahren von mehreren im Ruhestand befindlichen Beamten ausgesetzt und dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe zur Entscheidung vorgelegt. Sollte das Bundesverfassungsgericht der Rechtsansicht des Verwaltungsgerichts Frankfurt folgen, müssten die einbehaltenen Kürzungen der Pensionen ggfs. zurückerstattet werden. Die Gewerkschaft der Polizei lag also mit ihrer Auffassung richtig, allen betroffenen Kolleginnen und Kollegen zu raten, Anträge auf Erhöhung ihrer Pensionen zu stellen und Widerspruch gegen die ablehnenden Bescheide einzulegen. Weitere rechtliche Schritte sind zur Zeit nicht notwendig, da die GdP mit dem LBV eine Einigung über die Aussetzung der Verfahren getroffen hat. Die Entscheidung von Karlsruhe hat also für alle Gültigkeit.

Zur ***Weihnachtsgeldzahlung in diesem Jahr*** teilte uns am 25.11.04 der Kollege Bernd Kohl folgendes mit:

„Betreff: *Sonderzahlung 2004 für Versorgungsempfänger*
Liebe Kolleginnen und Kollegen, das Gesetz über die Gewährung einer Sonderzahlung vom 20.11.03 bestimmt im § 7 Abs. 2 das in den Jahren 2004 und 2005 der Bemessungssatz für Versorgungsempfänger auf 37 % ermäßigt wird. Dies wurde im ablaufenden Jahr offensichtlich vergessen oder verdrängt und führt zurzeit zu vermehrten Anfragen Betroffener. Zurzeit stehen wir mit dem Finanzminister in Verhandlungen für eine Regelung, die der des letzten Jahres entspricht. (Siehe www.gdp-nrw.de/aktuell/2004/sonder1.htm) Sobald wir eine Nachricht haben, werden wir informieren. Bei Erhebung eines Widerspruchs zum derzeitigen Zeitpunkt bestände die Gefahr eines ablehnenden Bescheides, der für jeden Antragsteller ein individuelles Klageverfahren erforderlich machen würde. -Bernd Kohl-“

DGB – Info in Rheine

Am 27. November wurde vom DGB-Ortverband Rheine auf der Emsstrasse in Rheine eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung mit einem Informationsstand zum Thema „Führen längere Arbeitszeiten zu einem Mehr an Arbeitsplätzen“ durchgeführt, an der auch ein Vertreter der GdP-Kreisgruppe Steinfurt teilnahm.

.

Seniorensprechstunde der GdP Kreisgruppe Steinfurt fällt im Januar aus.

Aus betriebstechnischen Gründen bei der AWO Rheine fällt die Seniorensprechstunde des Ansprechpartner der GdP (APS)am 05. Januar 2005 aus, da zu dieser Zeit dort keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.
Die nächste Sprechstunde findet wie gewohnt am Mittwoch, 05. Februar, wieder statt.
Telefonisch ist der APS aber natürlich unter der bekannten Telefonnummer 05971-7744 erreichbar.

Die GdP. wünscht Euch und Euren Angehörigen ein frohes und geruhsames Weihnachtsfest und beste Gesundheit für das neue Jahr.

Euer

Ansprechpartner für Senioren

-Jo. Paschke –